

4. Sponsorenlauf Hockenheim

"Es war wieder ein Gemeinschaftserlebnis"



Hockenheim - „Heut` ist so ein schöner Tag“ klang es aus den Lautsprechern vor der Evangelischen Kirche. Christian Müller, alias DJ Atze, sorgte mit flotter Musik für Stimmung. Nach anfänglichem Nieselregen hellte sich der Himmel auf und die Sonne setzte sich durch. Gute Voraussetzungen für den zwischenzeitlich 4. Sponsorenlauf , der wieder von den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Evangelischen Kirchbau- und Fördervereins und Gunter Giloy vorbereitet und in bewährter Weise durchgeführt wurde.

Vorstandsmitglied Adolf Härdle richtete an die Sponsorenlaufteilnehmer im Namen des Fördervereins einen herzlichen Willkommensgruß. Er erinnerte daran, dass die im neobarocken Stil erbaute Evangelischen Stadtkirche 1907, also vor über 104 Jahren, ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Zwischenzeitlich in die Jahre gekommen, soll der Erlös der Veranstaltung der anstehenden Renovierung zu Gute kommen.

Mit „Auf die Plätze, fertig, Los!“, gab Adolf Härdle den Start frei und schon setzte sich ein buntes Völkchen, gleich ob Geher, Läufer oder Skater, in Bewegung und begann seine Runden zu drehen. Ein schönes Bild. Unter den Laufteilnehmern waren genauso ältere wie junge Menschen zu finden.

Neben einer stattlichen Abordnung der örtlichen CDU spulten auch wieder Mitglieder der ASG Tria routiniert ihr Laufpensum ab. Zwanzig Runden zu schaffen, war das Ziel des 70-jährigen Jürgen Gottmann. Nach fünfzehn Runden, erste konditionelle Schwächen zeigten sich, leistete ihm Brigitte Hamm-Geiß Gesellschaft und bildete mit ihm eine kleine Laufgemeinschaft. Nach der Devise „gemeinsam geht alles leichter“ waren so die restlichen fünf Runden für ihn kein Problem mehr. Auch Rolf Hülß, zwanzig Jahre jünger und zum dritten Mal dabei, erzielte mit 30 Runden ein stolzes Ergebnis und genehmigte sich ein erfrischendes Getränk. Eine starke Leistung vollbrachten wieder die Konfirmanden, legten sie doch immerhin stattliche 145 Runden oder 58 Kilometer zurück. Als Belohnung erhalten diese den von den Stadtwerken ausgelobten Preis in Form von Freikarten für das Aquadrom.

Betrachtete man die fröhlichen und zufriedenen Gesichter der Laufteilnehmer, so konnte festgestellt werden: „Es war wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis“. Neben der Diakonin Beate Fischer, hatten sich auch die beiden Pfarrer, Stefan Scholpp und Michael Dahlinger, eingefunden und freuten sich über das bunte Treiben um ihre Kirche. Auch Almuth Lansche, die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, schaute vorbei. Besucher der Einschulungsfeier in der Stadthalle nutzten das kulinarische Angebot, unterstützt durch eine Spende der Bäckerei Deffert und von Monika Bull und Jutta Rösch liebevoll kredenzt. Kaffee und Kuchen, besonders der „Streuselkuchen“, fanden Zuspruch.

Für einen Augenblick war der weitläufig angelegte Marktplatz von Menschen belebt. Nicht ganz zufrieden waren die Verantwortlichen mit der diesjährigen Resonanz und erhoffen sich für die Zukunft mehr Unterstützung. „Laufen für eine gute Sache“, könnte dann wieder das Motto lauten beim 5. Sponsorenlauf „Rund um die Kirche“ im wunderschönen Kirchengarten inmitten der Stadt.

ah / Foto: bg